



KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG ZWECKVERBAND SÜDBADEN



WIRTSCHAFTSPLAN | 2024

Inhalt

Organe des Zweckverbandes	Seite	1
Allgemeines	Seite	3
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024	Seite	4

Wirtschaftsplan 2024

Beschluss der Verbandsversammlung	Seite	5
Erfolgsplan	Seite	8
Liquiditätsplan	Seite	11
Investitionsmaßnahmen	Seite	12
Verpflichtungsermächtigungen	Seite	14
Voraussichtlicher Stand der Schulden	Seite	14
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	Seite	15
Stellenübersicht	Seite	16
Aufteilung der Verbandsumlagen	Seite	17

Organe

Verbandsvorsitz

Verbandsvorsitzender

1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

Bürgermeister Prof. Dr. Haag
Bürgermeister Hattenbach
Oberbürgermeister Pütsch

Verbandsversammlung

Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht

Verbandsvorsitzender Prof. Dr. Haag
N. N.
Bürgermeister Hollemann

Zweckverband Interkommunale
Zusammenarbeit Abwasser Ortenau

Verbandsvorsitzender BM Hattenbach
Stv. Verbandsvorsitzender BM Stiefel
Geschäftsführer Osthoff

Abwasserverband Murg

Verbandsvorsitzender OB Pütsch
N. N.

Wieseverband-Abwasserverband-Lörrach

Verbandsvorsitzender OB Lutz
Geschäftsstellenleiter Mehlhorn

Abwasserverband Raumschaft Lahr

Verbandsvorsitzender OB Ibert
Betriebsleiter Dr. Anders

Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung

Geschäftsführer Eller
Herr Back

Abwasserzweckverband Südliche Ortenau

Verbandsvorsitzender BM Metz

Abwasserverband Mittleres Wiesental

Verbandsvorsitzender BM Harscher

Abwasserzweckverband Untere Elz

Verbandsvorsitzender OB Schlatterer

Abwasserverband Friesenheim

Verbandsvorsitzender BM Weide

Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg

Verbandsvorsitzender BM Hermann

Stadt Herbolzheim

BM Gedemer

Stadt Kenzingen

BM Guderjan

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal

BM Gaiser

Abwasserverband Schwarzwasser

Verbandsvorsitzender BM Greilach

Abwasserzweckverband Kaiserstuhl Nord

Verbandsvorsitzender BM Burger

Verwaltungsrat

BM Prof. Dr. Haag
Dr. Anders
Herr Eller
N. N.
BM Guderjan
BM Hattenbach
BM Hollemann
Herr Mehlhorn
Herr Osthoff
OB Pütsch

AZV Breisgauer Bucht -Vorsitzender-
AV Raumschaft Lahr
AZV Bühl und Umgebung
AZV Breisgauer Bucht
Stadt Kenzingen
IZAO
AZV Breisgauer Bucht
Wieseverband-Abwasserverband-Lörrach
IZAO
Abwasserverband Murg

Geschäftsleitung

M. Eng. Mirco Ebeling
Dipl. Verw. (FH) Andreas Bechtold

Erster Geschäftsleiter
Kaufmännischer Geschäftsleiter

Geschäftsstelle

Hanferstr. 6 · 79108 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 / 152 17 - 0 · Fax: 0761 / 152 17 - 56
E-Mail: geschaeftsstelle@kzv-suedbaden.de
Internet: www.kzv-suedbaden.de

Aufsichts- und Prüfbehörden

Aufsichtsbehörde
Überörtliche Kassen- und Rechnungsprüfung

Regierungspräsidium Freiburg
Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe

Allgemeines

Die Zweckverbände Abwasserverband Friesenheim, Abwasserverband Mittleres Wiesental, Abwasserverband Murg, Abwasserverband Raumschaft Lahr, Abwasserverband Schwarzwasser, Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht, Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung, Abwasserzweckverband Kaiserstuhl Nord, Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg, Abwasserzweckverband Südliche Ortenau, Abwasserzweckverband Untere Elz, Wieseverband-Abwasserverband-Lörrach, Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau sowie der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal und die Städte Herbolzheim und Kenzingen bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16.09.1974.

Der Zweckverband führt den Namen „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ und hat seinen Sitz in Freiburg i.Br., Hanferstraße 6. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er erstrebt keinen Gewinn.

Das Verbandsgebiet erstreckt sich über das Einzugsgebiet der Verbandsmitglieder. Die Wohnbevölkerung aller Mitglieder beträgt rund 1,2 Mio. Einwohner.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, den bei den Verbandsmitgliedern anfallenden Klärschlamm ordnungsgemäß thermisch zu verwerten und die aus der thermischen Verwertung anfallenden Rückstände ordnungsgemäß nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere unter Beachtung des Vorrangs des Recyclings von Wertstoffen, zu verwerten.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Das Jahr 2023 war gekennzeichnet durch die Planung der Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage (KVA). Die erste Leistungsphase – die Grundlagenermittlung wurde im Juni beendet.

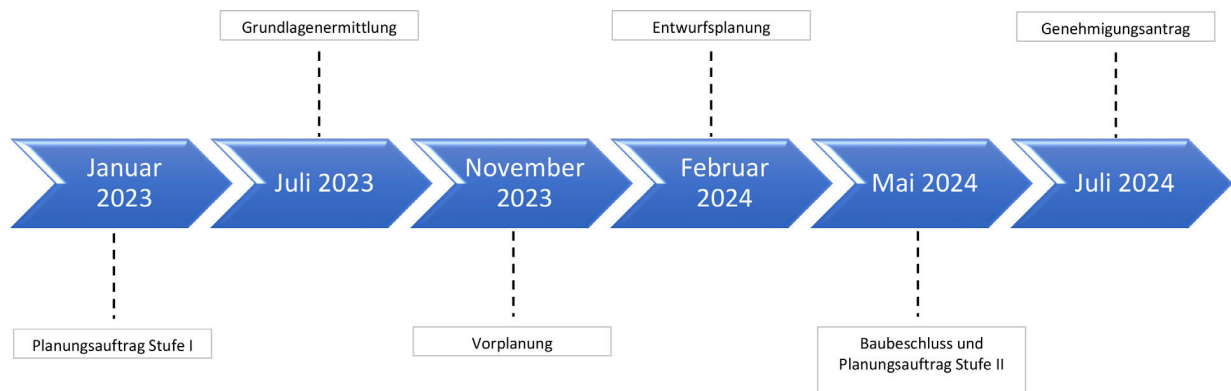
Die Kernpunkte der Grundlagenermittlung waren:

- Ermittlung und Zusammensetzung der Klärschlammmenge
- Auslegungsdaten der KVA
- Klärschlamm-Logistik
- Verfahrenstechnik.

An die Grundlagenermittlung schloss die Vorplanung unmittelbar an. An deren Ende die Entscheidung über die Technologie, den Standort und die Anordnung der Anlage auf dem Kläranlagengelände in Forchheim steht.

Um das Genehmigungsverfahren zügig voranzubringen, wurden mit den Beteiligten bereits erste Gespräche geführt und erste Fachgutachten (Umweltverträglichkeitsprüfung, Ausbreitungsprognosen, Baugrundgutachten, etc.) beauftragt. Außerdem wurde für die Thematik Bürgerbeteiligung als Bestandteil des Genehmigungsverfahrens und der Öffentlichkeitsarbeit das spezialisierte Büro „Dialog Basis“ in das Projekt involviert.

Der Rahmenterminplan sieht folgende Zeitschiene vor:



Die ursprüngliche grobe Kostenschätzung aus dem Jahr 2022 mit Investitionskosten von 85 Mio. Euro ist aufgrund der zwischenzeitlichen Baupreisentwicklung nicht mehr zu halten. Gemäß der aktuellen, vom Planungsbüro ermittelten Kostenschätzung muss mit Investitionskosten von rd. 100 Mio. Euro gerechnet werden. Neben der allgemeinen Baupreisentwicklung ist die Kostensteigerung vor allem durch die vom Gesetzgeber ausgelöste erhöhte Nachfrage zu erklären. Es gibt viele Projekte, die zeitgleich, Ende 2028, fertig sein müssen, aber nur wenige Anlagenbauer.

Der Standort ist überaus vorteilhaft und ermöglicht eine eher günstige Umsetzung.

Erfolgsplan 2024

Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen belaufen sich auf 464.100 Euro.

Im Planungszeitraum bis 2027 sieht die Mittelfristige Finanzplanung folgende Gesamtumlagen vor:

2025	854.400 Euro
2026	1.634.800 Euro
2027	2.585.500 Euro

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ hat am 08.12.2023 aufgrund des § 18 GKZ i.V. mit § 79 GemO und § 14 EigBG folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

Erfolgs- und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen		
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	464.100 €
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	464.100 €
1.3	Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0 €
2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	464.100 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	338.100 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1 und 2.2)	126.000 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.935.000 €
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	1.935.000 €
2.7	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.809.000 €
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.935.000 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	126.000 €
2.10	Finanzierungsüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.809.000 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0 €

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.935.000 €

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 3.600.000 €

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf 100.000 €

Umlagen

Die Verbandsumlagen werden gemäß §§ 18, 19, 20 der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:

Betriebskostenumlage	338.100 €
Festkostenumlage	126.000 €
Gesamtumlagen	464.100 €

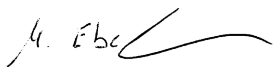
Die Verbandsumlagen für das Jahr 2024 werden jeweils zu einem Viertel

- am 15. Februar
- am 15. Mai
- am 15. August
- am 15. November


fällig.

Gutschriften/Nachforderungen von Umlagen aus dem Vorjahr sind mit den Umlagen des laufenden Jahres zu verrechnen.

Geschäftsleitung
Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden



(Ebeling)



(Bechtold)

Freiburg, den 08.12.2023

Umlagen 2024

Umlagemaßstäbe sind nach § 19 der Verbandssatzung:

- I. für die Betriebskostenumlage das Verhältnis der im abzurechnenden Wirtschaftsjahr angelieferten Klärschlammmenge. Bis zur Inbetriebnahme der thermischen Verwertungsanlage berechnet sich die Betriebskostenumlage nach dem Verhältnis der Klärschlammkontingente (§ 7 Abs. 1 der Verbandssatzung).
- II. für die Festkostenumlage das Verhältnis der Klärschlammkontingente (§ 7 Abs. 1 der Verbandssatzung).

Die Verbandsumlagen für das Jahr 2024 werden jeweils zur Hälfte

am 15. Februar
am 15. Mai
am 15. August
am 15. November

des Jahres fällig.

Die im Wirtschaftsjahr zu viel bzw. zu wenig erhobenen Umlagenteile werden den Mitgliedern im nachfolgenden Wirtschaftsjahr anteilig gutgeschrieben bzw. belastet.

Erfolgsplan 2024

Nr.	Wirtschaftsplan 2024	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024
		Euro	Euro	Euro
	Erfolgsplan	1	2	3
4.	sonstige betriebliche Erträge			
	Betriebskostenumlage	33.594,16	258.800	338.100
	Festkostenumlage	0,00	60.000	126.000
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	EDV, Geräte und Einrichtungskosten	4.983,31	10.000	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	EDV, Geräte und Einrichtungskosten	0,00	0	500
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	0,00	90.200	43.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	22.100	9.800
	davon Altersversorgung	0,00	7.200	3.100
7.	Abschreibungen			
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen			
	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten	6.000,00	10.000	10.000
	Personalnebenkosten	5.751,43	10.000	10.000
	Aus- und Fortbildung	0,00	5.000	1.000
	Versicherungen	1.603,49	10.000	8.800
	Bürobedarf	285,83	1.000	100
	Bücher und Zeitschriften	0,00	500	100
	Versand- und Telekommunikationskosten	47,04	1.000	100
	öffentliche Bekanntmachungen	0,00	5.000	0
	Reisekosten, Kilometergelder	0,00	1.000	0
	Sachverständigen-u. ähnliche Kosten	3.558,22	50.000	100.000
	Öffentlichkeitsarbeit	1.362,05	5.000	2.000
	Kontoführungsgebühren	82,44	1.000	100
	Verfügungsmittel des Verbandsvorsitzenden	0,00	1.000	1.000
	Mitgliedsbeiträge	0,00	1.000	1.500
	Sonstige Ausgaben	0,00	5.000	100
	Erstattung von Betriebsaufwand	9.920,35	30.000	150.000
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	Zinsen an den Kreditmarkt	0,00	60.000	126.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	-0,00	0	0
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
Sonstige Betriebliche Erträge		
4	Betriebskostenumlage	Gem. § 19 Abs. 2 Verbandssatzung
4	Festkostenumlage	Entsprechend dem veranschlagten Zinsaufwand (§ 19 Abs. 1 Verbandssatzung).
Personalaufwand		
6	Personalaufwand	Verwaltungsstelle für administrative Tätigkeiten (für 6 Monate kalkuliert), Vergütung der Geschäftsleitung
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	Personalnebenkosten,	U. a. Mittel für Stellenausschreibung
	Sachverständigenkosten	U. a. Beratungskosten für die Gründung einer Infrastrukturgesellschaft zum Bau der Verbrennungsanlage
	Erstattung von Betriebsaufwand	Vergütung der Dienstleistungen des Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht für den KZV
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwand zur 100%igen Finanzierung des Baus der Verbrennungsanlage, erstmalige Tilgung 2029 im Jahr der Inbetriebnahme der Anlage

Erfolgsplan - Finanzplanung 2024

Nr.	Wirtschaftsplan 2024	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2023	2024	2025	2026	2027
	Erfolgsplan - Finanzplanung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen, nicht zahlungswirksam	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	318.800	464.100	854.600	1.634.800	2.585.500
5.	Materialaufwand	10.000	500	500	500	500
6.	Personalaufwand	112.300	52.800	219.100	224.500	230.200
7.	Abschreibungen	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	136.500	284.800	205.000	209.800	214.800
9.	Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.000	126.000	430.000	1.200.000	2.140.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.	Wirtschaftsplan 2024	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplanung		
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		Liquiditätsplan - Finanzplanung	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	0,00	318.800	464.100		854.600	1.634.800	2.585.500
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	0,00	258.800	338.100		424.600	434.800	445.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0,00	60.000	126.000		430.000	1.200.000	2.140.000
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0		0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	10.000		0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	3.000.000	1.900.000	3.600.000	13.300.000	25.200.000	21.900.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	25.000		0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	3.000.000	1.935.000		13.300.000	25.200.000	21.900.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	-3.000.000	-1.935.000		-13.300.000	-25.200.000	-21.900.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	-2.940.000	-1.809.000		-12.870.000	-24.000.000	-19.760.000
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	3.000.000	1.935.000		13.300.000	25.200.000	21.900.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	3.000.000	1.935.000		13.300.000	25.200.000	21.900.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0,00	0	0		0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0,00	60.000	126.000		430.000	1.200.000	2.140.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	60.000	126.000		430.000	1.200.000	2.140.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	2.940.000	1.809.000		12.870.000	24.000.000	19.760.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	0	0		0	0	0
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0		0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Wirtschaftsplan 2024		Gesamtan- gaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	Finanzplanung			Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme								2025	2026	2027	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	4	5	6	7	8	10	11	12		
Maßnahme: Bau der Klärschlammverbrennungsanlage												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		98.200.000	0	3.000.000	1.900.000	13.300.000	25.200.000	21.900.000	32.900.000		
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		98.200.000	0	3.000.000	1.900.000	13.300.000	25.200.000	21.900.000	32.900.000		
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-98.200.000	0	-3.000.000	-1.900.000	-13.300.000	-25.200.000	-21.900.000	-32.900.000		
15	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0	0		
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-98.200.000	0	-3.000.000	-1.900.000	-13.300.000	-25.200.000	-21.900.000	-32.900.000		

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		4	5	6	8	10	11
Maßnahme: Büro- und Geschäftsausstattung, Stammkapital							
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen						
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen						
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0			
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			25.000	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	10.000	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	35.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-35.000	0	0	0
15	Aktivierte Eigenleistungen						
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	35.000	0	0	0
		Stammkapital zur Gründung einer Infrastrukturgesellschaft Mittel für Soft- und Hardware (Finanzbuchhaltungssoftware und Dienstleistungen)					

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		Davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	Euro in Tausend	2025 Euro in Tausend	2026 Euro in Tausend	2027 Euro in Tausend	2028 Euro in Tausend
	1	2	3	4	5
2024	3.600	3.600	0	0	0
Summe:		3.600	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (brutto):		13.300	25.200	21.900	0

Voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
		TEUR	
1.	Anleihen	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.1	Bund	0	0
2.2	Land	0	0
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
	davon Kernhaushalt		
2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
2.5	Kreditinstitute	2.200	4.135
2.6	sonstige Bereiche	0	0
3.	Kassenkredite	0	0
4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
	Voraussichtliche Gesamtschulden	2.200	4.135

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Wirtschaftsplan 2024		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028
	Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	=	liquide Mittel zum Jahresbeginn	0				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EIGBVO-HBG)					
6	+/-	veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nr. 40 EIGBVO-HBG)					
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	0	0	0	0	0
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0	0	0	0	0

Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen 2023	besetzte Stellen
Entgeltgruppe 14	1	1	0
Entgeltgruppe 13			
Entgeltgruppe 12			
Entgeltgruppe 11	1	1	0
Entgeltgruppe 10			
Entgeltgruppe 09			
Entgeltgruppe 08			
Entgeltgruppe 07			
Entgeltgruppe 06			
Entgeltgruppe 05			
Entgeltgruppe 04			
Entgeltgruppe 03			
Entgeltgruppe 02			
Stellen gesamt	2	2	0

Aufteilung der Verbandsumlagen

Wirtschaftsjahr 2024							
Verbandsmitglied	Betriebskostenumlage *1			Festkostenumlage			Gesamtlage
	Klärschlammkontingent auf Basis von 25 % TR/Jahr	Anteil in	Jahr 2024	Klärschlammkontingent auf Basis von 25 % TR/Jahr	Anteil in	Jahr 2024	Jahr 2024
	in Tonnen	%	Euro	in Tonnen	%	Euro	EUR
Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht	31.500	36,07	121.968,30	31.500	36,07	45.454,03	167.422,33
Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau	21.723	24,88	84.111,66	21.723	24,88	31.345,96	115.457,62
Abwasserverband Murg	7.040	8,06	27.258,95	7.040	8,06	10.158,61	37.417,56
Wieserverband-Abwasserverband-Lörrach	6.000	6,87	23.232,06	6.000	6,87	8.657,91	31.889,97
Abwasserverband Raumschaft Lahr	4.230	4,84	16.378,60	4.230	4,84	6.103,83	22.482,43
Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung	3.488	3,99	13.505,57	3.488	3,99	5.033,13	18.538,70
Abwasserzweckverband Südliche Ortenau	2.494	2,86	9.656,79	2.494	2,86	3.598,80	13.255,59
Abwasserverband Mittleres Wiesental	2.359	2,70	9.134,07	2.359	2,70	3.404,00	12.538,07
Abwasserzweckverband Untere Elz	2.224	2,55	8.611,35	2.224	2,55	3.209,20	11.820,55
Abwasserverband Friesenheim	1.886	2,16	7.302,61	1.886	2,16	2.721,47	10.024,08
Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg	1.283	1,47	4.967,79	1.283	1,47	1.851,35	6.819,14
Stadt Herbolzheim	852	0,98	3.298,95	852	0,98	1.229,42	4.528,37
Stadt Kenzingen	663	0,76	2.567,14	663	0,76	956,70	3.523,84
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal	640	0,73	2.478,09	640	0,73	923,51	3.401,60
Abwasserverband Schwarzwasser	588	0,67	2.276,74	588	0,67	848,48	3.125,22
Abwasserzweckverband Kaiserstuhl Nord	349	0,40	1.351,33	349	0,40	503,60	1.854,93
SUMME	87.319	100,00	338.100,00	87.319	100,00	126.000,00	464.100,00

*1 gem. § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung berechnet sich die Betriebskostenumlage bis zur Inbetriebnahme der thermischen Verwertungsanlage nach dem Verhältnis der Klärschlammkontingente.